

ZUSATZINFORMATIONEN

zum neuen Facharztvertrag Urologie

1. Hausarzt- und Facharztverträge (Selektivverträge) in Baden-Württemberg

Gemeinsames Ziel der Vertragspartner in Baden-Württemberg ist es, durch eng miteinander verknüpfte Hausarzt- und Facharztverträge die Qualität und Wirtschaftlichkeit der ambulanten Versorgung zu verbessern. Die Basis stellen die Verträge zur Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) bzw. Hausarztverträge dar. Der bundesweit erste Vertrag ist der 2008 gestartete AOK-Hausarztvertrag in Baden-Württemberg. Derzeit nehmen daran knapp 4.000 Haus- und Kinderärzte teil. Darauf aufbauend wurden folgende Facharztverträge mit derzeit über 1.500 teilnehmenden Fachärzten und Psychotherapeuten abgeschlossen: Kardiologie (2010); Gastroenterologie (2012); Psychotherapie (2012); Psychiatrie und Neurologie (2013); Orthopädie (2014).

2. Teilnahme von Urologen und weitere Vertragsinformationen

- Alle rund 350 zugelassenen Urologen sowie Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit Teilnahme an der urologischen Versorgung in Baden-Württemberg können auf freiwilliger Basis an dem Vertrag teilnehmen, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen: Dazu zählen unter anderem die Teilnahme an mindestens zwei strukturierten Qualitätszirkeln pro Jahr und die Erfüllung eines vertraglich geregelten Qualitätsmanagements.
- Vertragsschulungen und Teilnahmeerklärungen erfolgen über den MEDIVERBUND.

- Weitere Informationen erhalten Ärzte auch direkt über die Berufsverbände AGNU und BDU.

3. So können Versicherte von AOK Baden-Württemberg und Bosch BKK von dem neuen Urologievertrag profitieren

- Wenn Versicherte bereits am Hausarzt- und Facharztprogramm der AOK Baden-Württemberg und Bosch BKK teilnehmen, so können sie bei Bedarf ab 01.10. mit einer Überweisung ihres Hausarztes direkt einen teilnehmenden Urologen aufsuchen. Der Hausarzt unterstützt den Versicherten bei der Facharztsuche: Alle teilnehmenden Urologen findet man unter: www.medi-arztsuche.de.
- Wenn Versicherte bereits am Hausarztprogramm, aber nicht am Facharztprogramm teilnehmen, so muss dafür zunächst eine Einschreibung bei einem teilnehmenden Facharzt/Therapeuten oder Hausarzt erfolgen. Diese gilt für alle bestehenden und neuen Facharztverträge.
- Wenn Versicherte noch an keinem der beiden Programme teilnehmen, müssen sie sich zunächst bei einem teilnehmenden Hausarzt ihrer Wahl in das Hausarztprogramm einschreiben. Die Einschreibung in das Facharztprogramm kann gleichzeitig erfolgen.

4. Ausgewählte Zahlen zu den Versicherten von AOK Baden-Württemberg und Bosch BKK

- Zahl der AOK-Versicherten in Baden-Württemberg: über 4,1 Millionen,
davon eingeschrieben im Hausarztprogramm: über 1,4 Millionen,
im Facharztprogramm: rund 520 Tsd.

- Zahl der Bosch BKK-Versicherten in Baden-Württemberg: rund 106 Tsd. (bundesweit: rund 217 Tsd.),
davon eingeschrieben im Hausarztprogramm: rund 40.000,
im Facharztprogramm: rund 10.000

Die AOK Baden-Württemberg versichert mehr als 4,1 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 15 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter: www.aok-bw.de

**AOK Baden-Württemberg
Pressestelle**

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de